

Jahresbericht 2018/19 GOOD HEARTS Organisation

Über die GHO

Die GOOD HEARTS Organisation ist ein international engagiertes Hilfswerk für Menschen, die von Armut und deren Auswirkungen betroffen sind. Als humanitäre Organisation ist sie der Nächstenliebe verpflichtet.

Der Fokus liegt auf Hilfe und Schutz für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit dem Ziel, nachhaltige Verbesserungen für Individuen und die Gesellschaft zu erreichen.

Kennzahlen

Anzahl Mitglieder: 34

Vorstand:

- Manfred und Mareike Senn (Co-Präsidium)
- Susanne Hess (Vize-Präsidium)
- Daniela Herzog (Finanzen)
- Lara Läubli (Aktuariat und Kommunikation)

Projektleiter in Kenia:

- Alex Weigel

Spendenbeiträge:

- 2.1 % Mitgliederbeiträge
- 89.6 %: Spendenbeiträge Private
- 4.4 %: Spendenbeiträge Firmen
- 3.2 %: Schulen/Kirchen/Anlässe
- 0.6 % Sonstiges

Mittelverwendung:

- 97.5 %: Projektarbeit 3

- 2.5 %: Aufwand Inlandarbeit

Rückblick Aktivitäten in der Schweiz

Neue Informationskanäle genutzt

Im Vereinsjahr 2018/19 setzte der Vorstand den Schwerpunkt der Arbeit auf eine intensivere Kommunikation der Aktivitäten der Good Hearts Organisation und einen besseren Einbezug der Mitglieder bei der Umsetzung von Fundraisingaktivitäten.

Um eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen, wurden die Social-Media-Kanäle facebook und instagram lanciert, wo regelmässig Informationen aus Kenia sowie Hintergrundinformationen der Good Hearts Organisation publiziert werden. Auch wurde an der neuen Website weitergearbeitet, welche im Hintergrund steht und in den nächsten Wochen aufgeschaltet wird. Weiter fanden drei öffentliche Vorträge in Winterthur und Wattwil statt, wo auch einige neue Gesichter begrüsst werden durften.

Die Good Hearts Organisation war auch dieses Jahr mit einem Informationsstand an Afro-Pfingsten vertreten. Neben einem finanziellen Gewinn konnten viele interessante Gespräche geführt und auch ein Kontakt zu einer anderen Schule in Kibera sowie einer Speditionsfirma geknüpft werden.

Neue Ideen und zwei Maturarbeiten und vermehrt Spenden aus Deutschland

In einer Kreativwerkstatt schmiedeten im März einige Vereinsmitglieder zusammen mit dem Vorstand neue Ideen, wie man die Good Hearts Organisation auf einfache Weise unterstützen kann. Es entstand ein schöner Strauss an Massnahmen, woraus eine jeweils im Newsletter vorgestellt werden soll.

Auch dieses Jahr durften wir auf die Unterstützung zahlreicher Einzelspenderinnen und -spender zählen. Speziell erwähnen möchten wir die Kantonsschule Wattwil, wo sich drei Schülerinnen im Rahmen ihrer Maturarbeit intensiv mit der Good Hearts Organisation auseinandersetzten und teilweise sogar das Projekt besuchten.

Zudem haben einige Mitglieder und Freunde anlässlich ihres Geburtstags auf Geschenke verzichtet und dafür Spenden für die GHO gesammelt. Auch bei einer Beerdigung wurde so ein stattlicher Betrag gesammelt und viele Menschen in Deutschland auf die GHO aufmerksam gemacht. Die Valentin Ickelsamer Mittelschule Rothenburg (Deutschland) hat einen Tag der Offenen Türe zum Thema «Über den Horizont blicken» durchgeführt und dabei für die GHO

spenden gesammelt. Wir sind allen engagierten Mitgliedern und Freunden von Herzen dankbar für Ihre Grosszügigkeit.

Weiter war der Vorstand vermehrt mit der Akquise von Geldern beschäftigt. Das im letzten Jahr entstandene Kinderbuch „Tobi und Taps“, welches im Namen der Good Hearts Organisation verkauft wird, wurde an neuen Orten zum Verkauf platziert. Ausserdem wurden diverse Stiftungen recherchiert, die im neuen Vereinsjahr für eine Finanzierung angegangen werden können.

Damit verbunden hat sich auch der Aufwand des Vorstands vergrössert: Insgesamt wurden im Vereinsjahr 2018/19 rund 1200 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet. Der Vorstand arbeitet nach wie vor vollumfänglich ehrenamtlich und erhält keine Sitzungsgelder. Im Mai 2019 besuchte unser Co-Präsidium Manfred und Mareike Senn das Projekt, um sich über die Fortschritte direkt vor Ort zu informieren.

Rückblick Aktivitäten in Kenia

Projekt „Daycare“ mit vielen Hürden

Im vergangenen Jahr wurde das Projekt der Kindertagesstätte (Daycare) weitergeführt. Das Projekt wurde ursprünglich in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Botschaft initiiert, um jungen Teenagermüttern, die aufgrund der Schwangerschaft die Schule abbrachen, einen Abschluss zu ermöglichen. Während die Kinder in der Krippe professionell versorgt sind, können die Mütter auf demselben Gelände die KidStar Academy besuchen. Doch leider zeigten sich bei der Umsetzung des Projekts einige Herausforderungen, so dass das Projekt nicht wie geplant umgesetzt werden konnte.

Eine Baubewilligung nur gegen Geld

Erste Schwierigkeiten zeigten sich bereits beim Einholen der Baubewilligung, welche für das Gebäude und eine zugehörige Stützmauer notwendig war. Obwohl fünf verschiedene Behörden unser Vorhaben erfolgreich abgenommen hatten, erhielten wir von der Stadtregierung für das Gebäude nie eine schriftliche Baubewilligung. Die Bewilligung hätten wir nur gegen eine Bezahlung von 2'000–3'000 CHF erhalten. Da die Good Hearts Organisation Korruptionszahlungen strikt ablehnt, besitzen wir bis heute keine offizielle Baubewilligung. Dadurch konnten wir das ursprünglich geplante Gebäude nicht erstellen und den Zeitplan des

Projekts nicht einhalten. Dadurch erhielten wir einige Gelder nicht, die an diesen Zeitplan geknüpft waren. Dieser Fall zeigt exemplarisch die Herausforderungen für ein Hilfswerk, das nicht korrupt ist: Die Planung von Projekten erschwert sich und auch rein finanziell gesehen, scheint es sich manchmal sogar zu lohnen, eine Bestechung zu bezahlen, um dafür einen Zeitplan einhalten zu können und so am Ende mehr Geld einnehmen zu können. Doch dies widerspricht unseren Grundsätzen und Werten und wir sind überzeugt, dass dies langfristig der bessere Weg ist.

Akzeptanz für Schulbildung noch zu wenig da

Durch diesen Dämpfer wollten wir uns aber nicht aufhalten lassen und dennoch das Projekt starten. Da es mit dem neuen kenianischen Curriculum nicht mehr nur drei, sondern nur noch zwei Vorschulklassen gibt, wurde ein Klassenzimmer frei. In diesem haben wir letztes Jahr mit der Kindertagesstätte begonnen. Die Betreuungspersonen wurden in verschiedenen Bereichen wie Essenszubereitung, Kleinkindpsychologie, keimfreies Waschen von Kleidern etc. geschult. Anfangs hatten wir drei Kinder von Teenager-Müttern zur Betreuung. Leider zeigten sich auch hier bei der Umsetzung Schwierigkeiten: Die Akzeptanz bei den Familien der jungen Frauen, ihre Kinder fremdbetreuen zu lassen, um einer Schulbildung nachzugehen, statt Geld zu verdienen, war nicht genug da. Das führte dazu, dass zwei Mütter die Schule leider dennoch abbrachen, um zu ihren Familien zurückzukehren. Eine Mutter ist nach wie vor bei uns und wird im nächsten Schuljahr in die 7. Klasse einsteigen.

GHO als attraktive Arbeitgeberin

Da zur selben Zeit einige Lehrpersonen der KidStar Academy schwanger waren, nutzten wir die geschaffenen Strukturen für die Betreuung der Babys unserer Lehrpersonen. Die Lehrerinnen können die Babys während des Tages mehrmals sehen und stillen, was uns zu einer attraktiven Arbeitgeberin macht. Um das Projekt auch langfristig weiterführen zu können, suchen wir nach wie vor Sponsoren, da die laufenden Kosten noch nicht vollumfänglich gedeckt sind.

Neue Lehrpersonen bringen neuen Schwung

Im Verlaufe der letzten Monate gab es einige Personalwechsel im Lehrerteam. Zum einen hat unsere langjährige Hauptlehrerin Judy eine neue Herausforderung angenommen und uns per Ende 2018 verlassen. Judy war seit Beginn an unserer Schule und hat die Entwicklung der KidStar Academy entscheidend mitgeprägt. Wir sind dankbar, dass wir während so vielen Jahren auf

Judys Unterstützung zählen und uns jederzeit auf sie verlassen konnten. Wir wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Ihre Nachfolgerin, ihr Name ist ebenfalls Judy, ist ausgebildete Lehrerin und Sozialpädagogin. Sie bringt also alle Voraussetzungen als Leiterin des Lehrerteams mit uns hat sich inzwischen gut bei uns integriert. Auch bei den Lehrpersonen hat es ein paar Wechsel gegeben. Bei der Einstellung von neuen Lehrpersonen achten wir verstärkt auf kreative Fähigkeiten, damit der Unterricht abwechslungsreich und innovativ gestaltet wird und die Kinder Möglichkeiten haben, sich aktiv und kritisch einzubringen. Dies unterscheidet uns deutlich von staatlichen Schulen, wo der Unterricht in der Regel sehr frontal abläuft. Wir sind zuversichtlich, dass wir so die Unterrichtsqualität verbessern können.

Musik- und Theaterfestival

Neben den klassischen Fächern wie Mathematik, Sprachen, Geschichte, Naturkunde etc. fördern wir unsere Kinder auch in musischen Bereichen. So nahmen wir mit unserer Schule am *The Kenya Schools and Colleges Drama Festival*, einem Musik- und Tanzfestival teil. Dort messen sich Klassen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene im Vortragen von Gedichten, Tänzen oder Liedern, die aus anderen Kulturen stammen. Unsere 1. Klässler schafften es mit ihrer Darbietung eines ugandischen Tanzes sowie eines muslimischen Liedes auf den hervorragenden 3. Rang des Nairobi Counties (entspricht quasi einem Kanton in der Schweiz)! Leider stellte sich im Nachhinein heraus, dass die erst- und zweitplatzierten Schulen Schmiergeld gezahlt hatten, was wir generell strikt ablehnen. Insofern feiern wir umso mehr unsere Kids und unsere Lehrperson Cäcilia, welche innert kurzer Zeit und mit viel Engagement die Performances mit der Klasse einstudiert hat. Wir glauben, dass genau solche Erfolgserlebnisse die Selbstwirksamkeit und das Selbstvertrauen der Kinder stärken und sie unterstützt, an sich zu glauben.

Bauarbeiten als Schutz vor Starkniederschlägen

Auf dem Schulgelände wurde nicht nur unterrichtet, sondern auch gebaut: Im Verlauf des Frühjahrs 2019 wurden zahlreiche Mauersteinkörbe errichtet, welche unser steiles Land stabilisieren. Die Mauern wurden unter anderem mit der Hilfe von Eltern unserer Schulkinder erstellt, welche so einen Beitrag ans Schulgeld leisten können. Die Arbeiten konnten im April abgeschlossen werden – genau rechtzeitig vor den verheerenden Unwettern, welche weite Teile Ostafrikas heimsuchten und auch Kibera nicht verschont haben. Diesen Mauern ist vermutlich zu verdanken, dass wir beim Unwetter mit einem blauen Auge davongekommen sind und nur ein

paar kleinere Schäden zu beklagen hatten. So wurde unsere Abwasserleitung mit Schlamm geflutet und ein Dach beschädigt, was aber mittlerweile repariert werden konnte.

Neue Technologien für Umweltschutz

Weiter konnten 8 neue Toiletten erstellt werden. Dies war dringend nötig, da einerseits die Kapazität der alten Toiletten erschöpft war und es Probleme mit dem Abfluss gab. Bei den neuen Toiletten wurde auf eine moderne Technologie der schwedischen Firma Ecoloo (<http://www.ecolooqroup.com>) gesetzt: Es handelt sich um Plumpsklos, die ohne Wasser auskommen. Bakterien wandeln die Fäkalien in eine Art „Sirup“ um, der nach Jahren ausgepumpt und getrocknet wird. Das Pulver kann anschliessend als Dünger weiterverwendet werden. Dieses Toilettensystem hat auch den Vorteil, dass umliegendes Wasser nicht kontaminiert wird – ein häufiger Grund für Krankheiten im Slum. Diese neuen Toiletten, gebaut mit Wänden aus alten Tetrapaks, bieten uns eine gute Gelegenheit, mit den Kindern im Unterricht über das Thema Umwelt zu reden und sie dafür zu sensibilisieren.

Betriebsrechnung

Das Vereinsjahr 2018/2019 schloss mit einem Ergebnis von -25'728.86 CHF deutlich negativer ab als das Vorjahr (35'862.69). Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass auf Einnahmeseite weniger Spenden eingetroffen sind als im vergangenen Jahr. Gleichzeitig waren die Kosten im Projekt höher als im Vorjahr. Dem Vorstand ist die angespannte Finanzsituation bewusst und es wurden bereits Massnahmen für das neue Vereinsjahr getroffen. Diese betreffen unter anderem eine verstärkte Fundraisingaktivität, ein Ausbau der Kommunikation sowie einfachere Spendenmöglichkeiten.

BETRIEBSRECHNUNG 01.07.2018 - 30.06.2019

Bezeichnung	FY 2019		FY 2018	
	CHF	%	CHF	%
BETRIEBSRE CHNUNG				
3400 Mitgliederbeiträge	3'080.00	2.1	3'000.00	1.5
3500 Spendenbeiträge Private	129'229.22	89.6	174'762.02	88.8
3510 Spendenbeiträge Firmen	6'340.00	4.4	7'812.10	4.0
3520 Spendenbeiträge Schulen / Kirchen / Anlässe	4'606.08	3.2	11'157.30	5.7
3900 Sonstige Erträge	898.75	0.6	120.00	0.1
Total Ertrag	144'154.05	100.0	196'851.42	100.0
4200 Projektkosten KidStar Academy	-99'200.00	-68.8	-82'773.14	-42.0
4204 Schulmaterial	-519.20	-0.4	-210.30	-0.1
4300 Bau-/Projektkosten KidStar Academy	-9'500.00	-6.6	-9'000.00	-4.6
Projektaufwand	-109'219.20	-75.8	-91'983.44	-46.7
5000 Löhne	-39'600.00	-27.5	-39'600.00	-20.1
Lohnaufwand	-39'600.00	-27.5	-39'600.00	-20.1
5700 AHV, IV, EO, ALV, FAK	-6'789.75	-4.7	-6'838.30	-3.5
5720 Berufliche Vorsorge	-4'057.30	-2.8	-6'234.30	-3.2
5730 Unfallversicherung	-1'111.60	-0.8	-801.10	-0.4
5820 Reiseaufwand	-1'942.85	-1.3	-4'688.15	-2.4
5880 Sonstiger Personalaufwand (KK)	-2'871.00	-2.0	-2'586.30	-1.3
Sozialvers. + Übriger Personalaufwand	-16'772.50	-11.6	-21'148.15	-10.7
Personalaufwand	-56'372.50	-39.1	-60'748.15	-30.9
Aufwand Projektarbeit	-165'591.70	-114.9	-152'731.59	-77.6
Bruttoergebnis	-21'437.65	-14.9	44'119.83	22.4

BETRIEBSRECHNUNG 01.07.2018 - 30.06.2019

Bezeichnung	FY 2019		FY 2018	
	CHF	%	CHF	%
Bruttoergebnis	-21'437.65	-14.9	44'119.83	22.4
6500 Büromaterial, Drucksachen	-65.60	0.0	-112.30	-0.1
6510 Telefon, Telefax, Porti	-1'570.70	-1.1	-1'301.85	-0.7
6530 Buchführungs- und Beratungsaufwand	-1'189.95	-0.8	-1'169.40	-0.6
6570 Übriger Informatikaufwand	-29.80	0.0	-65.40	0.0
6590 Übriger Verwaltungsaufwand	-160.60	-0.1	-40.70	0.0
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-3'016.65	3.0	-2'689.65	3.2
6600 Informationsarbeit	-1'218.54	-0.8	-5'282.89	-2.7
6620 Kosten Generalversammlung	0.00	0.0	-106.00	-0.1
6640 Reisespesen	0.00	0.0	-115.00	-0.1
Total Informationsarbeit	-1'218.54	1.2	-5'503.89	6.6
Total Aufwand Inlandarbeit	-4'235.19	-2.9	-8'193.54	-4.2
Jahresergebnis vor Finanzkosten	-25'672.84	-17.8	35'926.29	18.3
6840 Bank-, PC-Spesen	-55.72	0.0	-83.60	0.0
Finanzerfolg	-55.72	0.0	-83.60	0.0
Jahresergebnis	-25'728.56	-17.8	35'842.69	18.2

Impressum

Text: Good Hearts Organisation
 Grafik: Manfred Senn
 Fotos: Good Hearts Organisation
 Druck: Manfred Senn

Adresse

GOOD HEARTS Organisation
 c/o Daniela Herzog
 Horben
 CH-9642 Ebnat-Kappel

info@goodhearts.ch

GOOD HEARTS Organisation (GHO)

c/o Daniela Herzog
Horben
CH-9642 Ebnat-Kappel

GOOD HEARTS
O r g a n i s a t i o n

www.goodhearts.ch

Bankverbindung

Raiffeisenbank Zürich Flughafen
8302 Kloten
GOOD HEARTS Organisation
c/o Daniela Herzog
Horben
CH-9642 Ebnat-Kappel

IBAN CH34 8147 4000 0085 5476 6

Konto Nr. 85547.66
SWIFT-BIC RAIFCH22
Clearing Nr. (BCN) 81474
PC-Konto 84-3431-5